

MVZ - Medizinisches Versorgungszentrum im ländlichen Raum
Das erste kommunale Medizinische Versorgungszentrum in NRW in Neuenrade
Modellprojekt im Märkischen Kreis!
DIS Kurzinfor (Demokratie Informations System)



Was machst Du als Bürgermeister*in, wenn wie in Neuenrade **7 von 7 Ärzten** in der Stadt **über 60 Jahre** alt sind?

Und es gibt keine Nachfolger*in?

Bürgermeister Wiesemann hat deshalb mit einem der Ärzte, Dr. **Michael Beringhoff** ein kommunales **Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ)** als Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) gegründet.

Dr. Beringhoff, Bürgermeister Wiesemann, Dr. Ingo Stuckmann

Das Hauptproblem sind dabei **zwei Punkte**: Überhaupt erst einmal **Ärzte** und **Ärztinnen** zu gewinnen, was über eine 10.000,- Prämie dann möglich war. Die zwei geworbenen Ärztinnen schätzen vor allem die geregelten Arbeitszeiten, da sie selber auch eine Familie haben oder haben möchten, sowie den Austausch untereinander, ohne gleich eine teure und zeitlich beanspruchende Praxis übernehmen zu müssen. Weiterhin ist das Engagement zeitlich befristet und nicht auf Lebenszeit, wie bei einer eigenen Praxis im ländlichen Raum.

Das zweite Problem waren mögliche **Regressforderungen** der Krankenkassen, wenn das Zentrum nicht gut genug wirtschaften würde, im Vergleich zu allen anderen Arzt*innen.

Dieses Risiko trägt nun die Stadt. Es wurde jedoch vom ärztlichen Leiter als eher gering eingeschätzt.

Das MVZ hat im ersten Jahr bereits (ungeplant) ein leichtes Plus erzielt.

Immerhin haben **Bürgermeister Wiesemann** und **Dr. Beringhoff** mit diesem ersten kommunalen MVZ in NRW das **Problem gelöst**: Die **ärztliche Versorgung** im ländlichen Raum!

Ein **Modellprojekt** für ganz NRW. Ich ziehe meinen Hut vor Ihnen beiden!

PS: Die Alternative sind Gemeinschaftspraxen oder privat-wirtschaftlich organisierte MVZs, beispielsweise als Aussenstellen großer Krankenhäuser.